

1. Änderung des Aufbaus im Gleisbereich:

Der bisherige Aufbau im Gleisbereich aus zwei Lagen Gussasphalt (Schutzschicht und Verschleißschicht) inklusive der darunter befindlichen Abdichtung aus Bitumenbahnen wird durch eine Abdichtung gemäß dem Merkblatt HANV, Ausgabe 2025, ersetzt.

Die Abdichtung besteht aus einem Asphaltträgerüst mit PMMA-Füllung und einer Verschleißschicht aus Gussasphalt über der ATG/PMMA Abdichtung.

In den Randbereichen, also im Bereich der Mittelfuge zwischen den Brücken und dem Übergang des Gleisbereiches zur Fahrbahn bzw. Haltestelle, erfolgt die Abdichtung durch eine Flüssigkunsstoffabdichtung.

Bei der HANV-Abdichtung handelt es sich um AGT 8 mit PMMA-Verfüllung. Hierauf wird eine Gussasphaltdeckschicht aus MA 11 S 25/55-55 A vorgesehen.

Zu beachten ist hierbei der Eignungsnachweis gleichwertig dem, der Donau-Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG für Straßenbaustoffe (Hans-Lorensen-Straße-8, 89079 Ulm).

Allgemein ist der Gussasphalt mit einer (schienengeführten) Einbaubohle einzubauen.

Der Anschluss entlang der Schienentröge und Belag wird mit einer Vergussfuge hergestellt.